



Rotmilan- Schlafplatz-Zählung in der Schweiz

3. - 6. Januar 2025

Zusammenfassung

Zwischen dem 3. und 6. Januar 2025 kontrollierten 180 Freiwillige in der Schweiz 94 bekannte gemeinschaftliche Rotmilan-Schlafplätze. An den 66 besetzten Schlafplätzen übernachteten **2644 Vögel** und somit sehr viel weniger als in den Vorjahren. Pro Schlafplatz übernachteten durchschnittlich 40 Milane (langjähriges Mittel: 64 Milane). In lediglich 9 % Gebiete wurden über 100 Individuen gezählt (Mittelwert seit 2007: 21 %). Der Jungenanteil lag bei 7.1 %; er hat in den vergangenen Jahren nicht zugenommen. Alle Schlafplätze befanden sich unterhalb 850 m ü.M. Der Januarbestand lag 43 % unter jenem von Ende November 2024. An zwei Dritteln aller Schlafplätze, die im November besetzt waren, nahm der Bestand bis im Januar markant ab. Vieles deutet darauf hin, dass die Schneemenge den Winterbestand stark beeinflusst und in den letzten 40 Jahren vor allem die Abnahme der Anzahl Schneetage unterhalb 800 m ü.M. die Zunahme des Winterbestands ermöglichte.

Witterung vor dem und am Zähl-Wochenende

Nach den Schneefällen vom 21. November 2024, in deren Folge sehr viele Rotmilane die Schweiz verliessen, kam es erst in der Nacht auf den 20. Dezember erneut zu Schneefällen bis in tiefere Lagen (je nach Region, auf 500 m oder 600 m ü.M.). Die Schneedecke blieb unterhalb 800 m ü.M. während etwa ein bis zwei Tagen bestehen. Bereits am Abend des 22. Dezembers kam es zu weiteren Schneefällen im Mittelland. Oberhalb etwa 600 m ü.M. blieb der Boden bis Anfang 2025 schneebedeckt. Am 2. Januar 2025 bewirkten anhaltende stürmische Winde, dass manche Schlafplätze abends verwaist blieben! Mehrere besenderte Rotmilane übernachteten in der Folge an unüblichen Orten, z.B. im Innern von Wäldern. In der Nacht auf den 3. Januar fiel wiederum etwas Schnee. Am Abend des 3. Januars war die Sicht ausgezeichnet. Am 4. Januar waren die Sichtbedingungen an den meisten Orten gut, an einigen Orten begann es während der Zählung zu schneien. Nach einer Nacht mit Eisregen und Schnee blieben die Temperaturen am 5. Januar weit über 0°C. Am Abend war die Sicht bestens.

Mehrere Zähler wiesen darauf hin, dass am Zählwochenende offenbar mehr Rotmilane als üblich umherstreiften und an unüblichen Orten übernachteten. Einige übernachteten als Einzelvögel in einiger Entfernung zu traditionellen Schlafplatz-Orten, die am Zählabend verwaist blieben.

Methoden

Die Zähler versuchten am Samstag, 4. Januar 2025 oder allenfalls am 3. oder am 5. Januar 2025 die Rotmilane am jeweiligen Schlafplatz zu zählen. Aufgrund der Wettervorhersage wurden mehrere Schlafplätze erst am 5. Januar kontrolliert, zwei erst am 6. Januar 2025.

Es war erwünscht, die Schlafplätze von mindestens 30 Minuten vor Sonnenuntergang bis mindestens 30 Minuten nach Sonnenuntergang (an wolkenlosen Abenden bis 45 Minuten nach Sonnenuntergang) zu überwachen. Vielerorts waren die Mitarbeiter schon eine Stunde vor Sonnenuntergang in Schlafplatznähe. Festgehalten wurden überall das Datum, die Namen der Zählerinnen und Zähler, die Anzahl Rotmilane, der Name oder die Koordinaten des Schlafplatzes sowie Bemerkungen zur Sicht und Witterung. Um bei nahe beieinander liegenden Schlafplätzen Doppelzählungen zu vermeiden, wurden bei der Beobachtung von Milangruppen, die einen Schlafplatz verliessen oder dort plötzlich erschienen, die Flugrichtung und die genaue Zeit festgehalten.

Von den 180 Zählern beteiligen sich die meisten schon seit Jahren an den Zählungen. Fünfzehn nahmen zum ersten Mal teil. Acht davon begleiteten andere Teilnehmer, bei sieben handelt es sich um erfahrene Beobachter. Alle erhielten eine kleine Anleitung.

Eingang in die Statistiken fanden auch alle Rotmilane der drei praktisch auf der Landesgrenze liegenden Schlafplätze bei Dörflingen (SH) / Büsingen (D), bei Ramsen (SG) / Arlen (D) sowie bei Roggenburg (BL) / Kiffis (F). Die Milane übernachteten an diesen drei Orten an manchen Abenden auf der einen, bisweilen auf der anderen, oft verteilt auf beiden Seiten der Landesgrenze.

Die meisten Ergebnisse wurden auf www.ornitho.ch erfasst, einige Resultate wurden dem Verfasser des Berichts direkt mitgeteilt.

Resultate und Diskussion

Die 19. gesamtschweizerische Januarzählung an den Rotmilan-Schlafplätzen erfolgte zwischen dem 3. und 6. Januar 2025. Von 96 bekannten Schlafplätzen wurden 94 kontrolliert, wovon 66 besetzt waren. Der Anteil unbesetzter Schlafplätze war überdurchschnittlich hoch (Abb. 1). Die Zähler erfassten insgesamt 2644 Rotmilane (Tab. 2). Durchschnittlich übernachteten pro besetztem Schlafplatz also nur 40 Milane (Mittelwert der Jahre 2007 bis 2024: 63.8 Milane). In nur sechs Gebieten wurden über 100 Individuen gezählt. Der Anteil an Schlafplätzen mit über 100 Individuen lag im Januar 2025 somit bei nur 9 %, also weit unter dem Mittelwert der Jahre 2007 bis 2024 (20.6 %). Diese grossen Schlafplätze umfassten zusammen bloss 936 Milane, also lediglich 35.4 % aller festgestellten Vögel (Mittelwert der Jahre 2007-2024: 47.8 %). Die besetzten Schlafplätze befanden sich in 14 verschiedenen Kantonen, alle unterhalb 850 m ü.M. Wie jeden Winter bestanden manche Schlafplätze aus mehreren Teil-Schlafplätzen¹.

Im Dezember 2024 und Januar 2025 wurden vier neue Schlafplätze gefunden, von denen allerdings am Zählwochenende nur drei besetzt waren:

Les Besses, Bex (VD)

Bereits im Winter 2023/24 haben offenbar einige Rotmilane bei Les Besses übernachtet. Der Schlafplatz hat sich auch in diesem Winter wieder gebildet. Am Abend des 15. Dezembers 2024 hielten sich dort 21 Milane auf (Célestin Luisier, Julia Wildi). Am 6. Januar 2025 blieb der Schlafplatz verwaist (Célestin Luisier).

¹ Der Begriff "Teil-Schlafplätze" bezieht sich hier auf Schlafgruppen, die höchstens 1 bis 5 Kilometer voneinander entfernt sind und zwischen denen die Rotmilane nachweislich regelmässig wechseln. Mit der zunehmenden Anzahl an Schlafplätzen wird jedoch diese Unterscheidung und auch die Trennung einzelner Schlafplätze von Jahr zu Jahr schwieriger.

Walperswil, Mättehölzli (BE)

Bereits am 23. Dezember 2024 hielten sich am späteren Nachmittag bei Walperswil rund 30 Rotmilane auf. Einige Tage später wurde die Gruppe wiederum beobachtet. Am 16. Januar 2025 wurde von Albert Bassin dort ein neuer Schlafplatz mit mindestens 30 Rotmilanen bestätigt. Obwohl der Ort am Zählwochenende unkontrolliert blieb, wurde das Ergebnis in die Abb. 1 und Tab. 2 aufgenommen.

Dogelzwil, Oberkirch (LU)

Am frühen Morgen des 26. Dezembers 2024 fand Samuel Wechsler bei Dogelzwil einen neuen Schlafplatz. Am 27. Dezember 2024 fanden sich dort abends mindestens 49 Milane ein (Ladina Saluz). Am Abend des 3. Januars 2025 übernachteten dort mindestens 47 Milane (Samuel Wechsler).

Schwarzenburg, Allmend (BE)

Am Abend des 3. Januars 2025 fand Hans Märki südöstlich von Schwarzenburg eine Rotmilangruppe von 12 Vögeln. Am 12. Januar bestand der kleine Schlafplatz (wiederum 12 Vögel) immer noch.

Martin Meier hat am 26. Januar 2025 aufgrund eines Hinweises bei Othmarsingen (AG) einen Schlafplatz mit 44 Vögeln entdeckt. Hans-Rudolf Pauli fand am 28. Januar 2025 bei Lignières (NE) einen Schlafplatz mit etwa 60 Rotmilanen. Auch wenn es gut möglich ist, dass diese beiden Schlafplätze schon Anfang Januar bestanden, fanden sie keinen Eingang in die nachfolgenden Tabellen. Natürlich werden sie Ende November 2025 anlässlich der nächsten Zählung wieder kontrolliert.

Wie schon in den Vorjahren wurden auch am 4. Januar 2025 die beiden Schlafplätze in Baden-Württemberg (D) unweit der Schweizer Grenze kontrolliert. Weder bei Duchtlingen (Jürgen Marschner), noch bei Singen-Hausen (Gernot Segelbacher) gab es kollektive Schlafplätze. Die Ergebnisse dieser beiden Schlafplätze sind in der Abb. 1 und in der Tab. 2 nicht berücksichtigt.

	Januar 2018	Januar 2019	Januar 2020	Januar 2021	Januar 2022	Januar 2023	Januar 2024	Januar 2025
Singen, Hausener Achried (Gernot Segelbacher)	81	12	103	84	266	0	0	(2)
Hegau, Duchtlingen (Jürgen Marschner)	36	146	31	173	8	0	0	0

Tab. 1: Zählergebnisse an den beiden grenznahen Schlafplätzen in Baden-Württemberg seit 2018

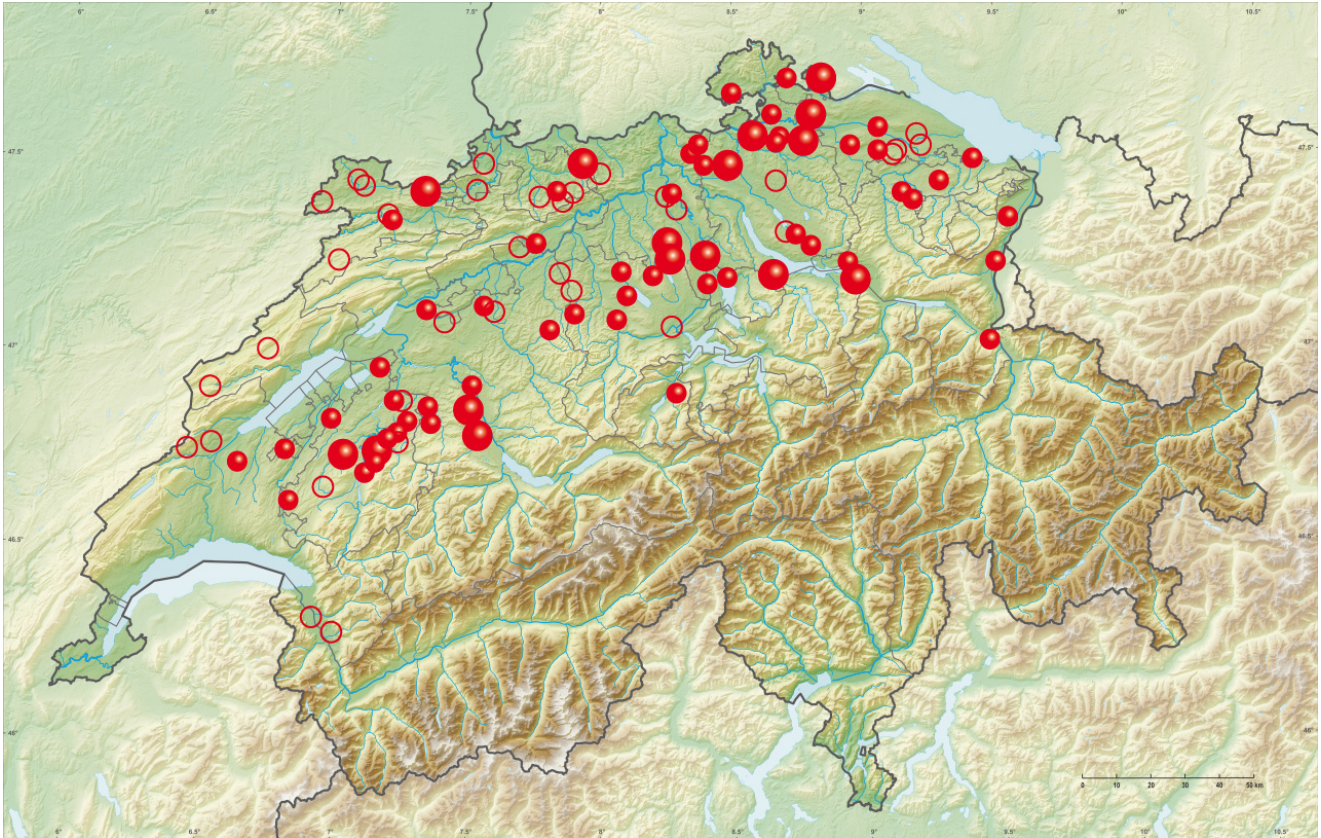


Abb. 1: Lage der Rotmilan-Schlafplätze im Januar 2025 in der Schweiz

Grosse Kugeln stehen für Orte mit zwei oder mehr Teil-Schlafplätzen (Schlafgruppen). Kontrollierte, aber nicht besetzte Schlafplätze sind mit einem Kreis markiert. Der Anteil nicht besetzter Schlafplätze war im Januar 2025 besonders hoch.



Winterlandschaft südlich von Längenbühl am Zählabend, 4. Januar 2025. Foto: Marco Zahnd

Ort	Kt	Datum	Anzahl	Zählerinnen und Zähler
Vionnaz	VS	4.1.	0	Norbert Jordan
Bex, Les Besses Neu	VD	6.1.	0	Célestin Luisier
Brot-Plamboz, Vallée des Ponts	NE	3.1.	0	Denis Jeandupeux
Bois des Rutelins, St-Sulpice	NE	5.1.	0	Bernard Claude
Chaux-des-Breuleux	JU	4.1.	0	Charles Francey, Eliane Bärtschi
Grandfontaine, Grandgour	JU	3.1.	0	Jean-Marie Gisiger, Claude Fankhauser
Vendlincourt	JU	3.1.	0	Jean-Marie Gisiger, Claude Fankhauser
Coeuve	JU	3.1.	0	Jean-Marie Gisiger, Claude Fankhauser
Alle, Cornol	JU	3.1.	0	Jean-Marie Gisiger, Claude Fankhauser
Boécourt	JU	5.1.	0	Anne & Jacques loset
Courfaivre	JU	5.1.	29	Anne & Jacques loset
Rances et Sergey	VD	5.1.	0	Pierre-Alain Ravussin
Suchy	VD	5.1.	5	Pierre-Alain Ravussin
Ballaigues	VD	6.1.	0	Pierre-Alain Ravussin
Corcelles-près-Payerne	VD	5.1.	7	Laurent Broch
Montagny, Cousset	FR	5.1.	0	Sophie Singh
Combremont	VD	3.1.	10	Laurent Broch
Noréaz	FR	4.1.	13	Paul Ducry
Prez-vers-Noréaz	FR	4.1.	15	Sophie Singh
Corseray	FR	4.1.	0	Caroline Bonhôte, Alain Niclass
Lentigny	FR	4.1.	0	José Collaud
Autigny	FR	4.1.	9	Adrian Aebischer
Farvagny, Saugy	FR	5.1.	0	Philippe Gavillet
Chavannes-sous-Orsonnens	FR	4.1.	0	Laurent Broch
Orsonnens	FR	4.1.	0	Laurent Broch
Estavayer-le-Gibloux, Rueyres	FR	4.1.	0	Catherine Brand
Sâles, Rueyres-Treyfayes	FR	4.1.	0	Jérôme Gremaud
La Roche	FR	4.1.	12	Elisabeth & Pascal Sonnenwyl
Ursy, Montet	FR	5.1.	20	Valentijn van Bergen
Treyvaux, Arconciel	FR	4.1.	42	Christelle Mugny
Ependes, Sales,	FR	4.1.	30	Laurène Achermann, Michel Beaud, Loris Francey
Villarsel-sur-Marly	FR	4.1.	17	Emile Curty, Claude Mugny
Rossmatte, Villars-sur-Marly	FR	4.1.	20	Catherine Brand
Murten-Erlen	FR	4.1.	50	Livio Rey, Nicolas Auchli
Bösingen	FR	4.1.	47	Jean-Marc Vaucher, Christian Vaucher
Grenchen, Noflen	FR	3.1.	0	Adrian Aebischer
Galteren	FR	3.1.	10	Adrian Aebischer
Tentlingen	FR	3.1.	0	Sarah Monod
Albligen, Überstorf	BE/FR	3.1.	37	Martin Jelk, Virginie Lacotte
Bunziwil, Zirkels	FR	3.1.	0	Anita Perler
Niedermuhren	FR	3.1.	6	Anita Perler
Lehwil	FR	3.1.	0	Doris Vonlanthen
Winterlingen	FR	3.1.	0	Domink Zaugg
Melisried	FR	3.1.	0	Domink Zaugg
Schwarzenburg, Allmend Neu	BE	3.1.	12	Hans Märki
Niedermuhlern, Zimmerwald	BE	5.1.	4	Philippe Frei
Toffen	BE	4.1.	49	Niklaus Maurer
Kaufdorf	BE	4.1.	20	Hansruedi Käppeli
Rümligen	BE	4.1.	4	Hansruedi Käppeli
Gelterfingen	BE	4.1.	6	Susanna Klossner
Lohnstorf	BE	4.1.	0	Martin Schürch
Wattenwil	BE	4.1.	5	Carmen Bezençon
Wattenwil Ost, Forst	BE	4.1.	0	Martin Wettstein
Forst	BE	4.1.	0	Martin Wettstein
Uebeschi, Blumenstein	BE	4.1.	33	Marco Zahnd

Ort	Kt	Datum	Anzahl	Zählerinnen und Zähler
Rüfenacht Dentenberg	BE	3.1.	10	Jürg Hostettler, Mario Camici, Markus Mosimann
Eriswil, Wyssachen	BE	3.1.	104	Erwin Reist, Jürg Reist, Fabian Fankhauser
Walperswil, Mättehölzli Neu	BE	Dez/Jan	30	Albert Bassin
Messen	SO	4.1.	0	Martina Eigenheer
Wengi bei Büren	BE	4.1.	0	Reinder Bearda
Utzenstorf	BE	5.1.	28	Claudia Kuhnert
Niederösch	BE	5.1.	0	Adrian Aebischer
Roggenburg	BL	5.1.	22	Bernard Claude
Kiffis	(F)	5.1.	7	Bernard Claude
Oberwil bei Büren	BE	3.1.	55	Martina Eigenheer
Oberbipp, Niederbipp	BE	4.1.	0	Adrian Gaberell
Kestenholz	SO	4.1.	37	Anton Aeschlimann, Niklaus Bürgi, Stephan Wiemann, Rud. von Rohr Pascal, Joel Ackermann
Therwil, Ettingen	BL	3.1.	0	Thomas Tschopp
Niederdorf	BL	4.1.	0	Peter Saladin
Kilchberg, Häfelfingen	BL	4.1.	0	Heinz Hersberger
Tenniken	BL	5.1.	28	Angelika & Martin Schäfer
Wittinsburg, Buckten	BL	4.1.	0	Angelika & Martin Schäfer
Buus	BL	3.1.	20	Markus Schuhmacher
Eiken	AG	3.1.	24	Edgar Schuhmacher
Oeschgen	AG	3.1.	0	Edgar Schuhmacher
Hellikon	AG	3.1.	5	Stephanie Losch, Ursula Waldmeier
Schupfart	AG	3.1.	0	Lilian Brunner, Luzia Zust
Wölflinswil	AG	3.1.	0	Verena Kläusler, André Blättler
Ufhusen	LU	4.1.	108	Manfred Steffen
Untersteckholz	BE	5.1.	0	Ueli Marti
Grossdietwil, Fischbach	LU	4.1.	0	Peter Wiprächtiger
Menznau, Geissberg	LU	4.1.	0	Pius Kunz, Peter Brechbühler
Triengen, Wilihof	LU	3.1.	0	Michel Kindler, Edith Herzog
Tägerig, Nesselnbach	AG	4.1.	0	Martin Meier
Niederrohrdorf	AG	4.1.	31	Thomas Michel
Fischbach, Göslikon	AG	4.1.	0	Thomas Michel
Beromünster	LU	5.1.	16	Robert Stocker
Oberkirch, Dogelzwil Neu	LU	3.1.	47	Samuel Wechsler
Fahrwangen, Schongau	AG/LU	4.1.	50	Rolf Ristig, Herbert Sager
Sulz & Hämikon	LU	4.1.	7	Ernst Spychiger
Littau	LU	4.1.	0	Robert Birrer, Hans Ischer, Albert Nay Anton Zwysig
Kerns	OW	5.1.	63	Miriam Peretti
Boswil-Murimoos	AG	4.1.	42	Margrit Konrad
Holzerhof-Birri	AG	4.1.	77	Patrick Schmid
Birri - Merenschwand	AG	4.1.	20	Alfred Häller
Merenschwand - Mühlau	AG	4.1.	10	Gerhard Vonwil
Sins	AG	4.1.	0	Alois Huber
Auw	AG	4.1.	5	Alois Huber
Cham, Hatwil	ZG	4.1.	6	Daniel Kronauer, Michel d'Hollosy
Wislikofen	AG	3.1.	0	Dennis Maier
Siglistorf	AG	3.1.	27	Dennis Maier
Lengnau	AG	4.1.	15	Franziska & Rico von Känel, André Brandenburg, Doris Neuhaus
Schönenberg, Chaltenboden	ZH	5.1.	45	Roland und Karin Fankhauser
Oedischwänd	ZH	4.1.	25	Martin Weggler
Marthalen	ZH	4.1.	30	Hans-Caspar Ryser
Flaach, Wydhof	ZH	4.1.	0	Sophie Baumann
Berg am Irchel	ZH	4.1.	5	Marianne Fischer
Buchberg	SH	4.1.	12	Jan & Stephanie Kobza

Ort	Kt	Datum	Anzahl	Zählerinnen und Zähler
Niederweningen, Ehrendingen	ZH, AG	4.1.	4	Gabi Reiss, Andrea Vonau
Stadel	ZH	4.1.	0	Beatrix & Heinz Nabholz
Oberholz	ZH	4.1.	8	Sergio Ambrosini, Fredi Remund
Libethau	ZH	4.1.	0	Sonja & Daniel Bryner
Steinmaur, Tolbrunnenstrasse	ZH	4.1.	0	Dieter Baer, Hedy Spuhler
Watt, Lindenhof	ZH	4.1.	0	Robert Brunner
Regensberg	ZH	4.1.	0	Barbara Behrens, Margrit Forster
Niederglatt	ZH	4.1.	5	Elsbeth Albrecht, Dieter Eichenberger
Oberglatt	ZH	4.1.	7	Elisabeth Müller, Ueli Kräutli
Niederhasli-Kastelhof	ZH	4.1.	3	Anna Bérard
Nassenwil, Niederhasli	ZH	4.1.	9	Willy Schmid
Nürensdorf, Lindau	ZH	4.1.	0	Max Reutlinger
Herschmettlen, Fuchsrüti	ZH	4.1.	7	Gerald Kohlas
Dägerlen, Berg	ZH	4.1.	15	Susanne Haldenstein, Katrin Cryer, Jakob Girsberger
Hettlingen, Burgstel	ZH	4.1.	9	Manuela Gautschi, Christa Schudel, Elwin von Bremen
Schlattingen, Furtmühle	ZH	4.1.	67	Romano Bruhin
Unterstammheim	ZH	4.1.	69	Evi Bruhin
Nussbaumersee	TG	3.1.	0	Evi & Romano Bruhin
Dinhard	ZH	4.1.	5	Peter Wild
Altikon Tobelacher	ZH	4.1.	5	Silvia Bartholdi
Altikon Feldi	ZH	4.1.	3	Silvia Bartholdi
Warth	ZH	4.1.	0	Fide Meyer
Buch, Uesslingen	TG	4.1.	14	Fide Meyer
Matzingen	TG	4.1.	28	Margrit Kaufmann, Regula Amman
Affeltrangen, Zezikon	TG	4.1.	6	Doris Wollenberg
Märwil	TG	3.1.	0	Doris Wollenberg
Bussnang, Reuti, Wertbühl	TG	5.1.	0	Stefanie Hilscher, Anne Dürig
Wigoltingen, Engwang	TG	4.1.	3	Caroline Scherrer, Fabian Broger, Peter Müller
Oetlishausen	TG	4.1.	0	Martin Leicht, Hansueli Eggenberger
Mattwil	TG	4.1.	0	Martin Leicht, Hansueli Eggenberger
Egnach, Hegi	TG	4.1.	66	Barbara Stoecklin, Claudia Zuppiger
Oberuzwil	SG	4.1.	8	Rolf Bösch
Flawil	SG	4.1.	12	Roman Rutishauser
Wilchingen	SH	4.1.	89	Beatrice & Daniel Schertenleib
Dörflingen, Büsingen	SH, D	4.1.	50	Adrian Cambensy
Ramsen, Wiesholz	SH	4.1.	205	} Urs Weibel, Dagmar Hirt, Stefan Werner, Urs Vetterli, Martin Roost, Hans Maurer
Rielasingen, Arlen	D	4.1.	50	
Gossau	ZH	5.1.	7	Hans & Vreni Neracher, Ruth Naegeli, Sara Hunziker
Mönchaltorf	ZH	5.1.	0	Hans & Vreni Neracher, Ruth Naegeli, Sara Hunziker
Tuggen	SZ	3.1.	0	Ruth Wespe
Siebnen, Stockbergwald	SZ	4.1.	10	Guido Kunz
Benken, Benkner Büchel	SG	4.1.	33	Werner Eberhard
Eschenbach	SG	4.1.	40	Eric Widmer
Waldkirch-Andwil	SG	4.1.	15	Franz Blöchliger, Manuel Bühler
Eichberg	SG	4.1.	184	Barbara Meier, Steven Lampert, Alex Steiger
Sax, Saxer Riet, Salez	SG	4.1.	44	Hannes von Hirschheydt, Peter Schönenberger
Sargans	SG	4.1.	0	Ursina & Urs Wüst
Vilters	SG	4.1.	41	Ursina & Urs Wüst

Total: 2644

Tab. 2: Ergebnisse der Rotmilan-Schlafplatz-Zählung von Anfang Januar 2025 in der Schweiz

Vergleich mit dem Bestand von Ende November 2024

Wie üblich hielten sich im Januar 2025 an den Schlafplätzen weniger Rotmilane auf (2644 Individuen) als noch Ende November 2024 (4643 Milane). Die Differenz war diesmal allerdings wesentlich deutlicher als in anderen Jahren (Abb. 2). An 55 (68 %) der 81 Orte, die Ende November 2024 besetzt waren, nahm der Bestand markant ab (Tab. 3). Die in der Tabelle 3 blau markierten Zahlen weisen auf Schlafplätze, in deren Nähe im Winter 2024 / 2025 Greifvögel gefüttert wurde (bestimmt erfolgten Fütterungen auch an weiteren Orten). Im Gegensatz zu den vielen anderen Schlafplätzen nahm die Anzahl Rotmilane an diesen Stellen zwischen Ende November 2024 und Anfang Januar 2025 kaum ab. Einiges deutet darauf hin, dass eine geschlossene Schneedecke während mehrerer Tage die Nahrungssuche merklich beeinträchtigt und so schliesslich eine Winterflucht bewirkt.

Gebiet	Ende November 2024	Anfang Januar 2025
St-Sulpice, Bois des Rutelins (NE)	14	0
Vallée des Ponts (NE)	35	0
Cornol, Coeuve, Alle (JU)	47	0
Bassecourt, Boécourt, Courfaiivre (JU)	5	29
Sugy (VD)	21	5
Ballaigues (VD)	10	0
Corcelles-près-Payerne (VD), Montagny (FR)	6	7
Combremont (VD)	45	10
Corserey, Autigny, Lentigny, Orsonnens, Farvagny (FR)	353	37
Sâles, Rueyres-Treyfayes (FR)	33	0
La Roche (FR)	12	12
Ursy (FR)	12	20
Ependes, Villarsel-sur-Marly, Praroman (FR)	35	47
Treyvaux (FR)	84	42
Villars-sur-Marly (FR)	18	20
Galteren (FR)	7	10
Tentlingen (FR)	14	0
Lehwil, Winterlingen, Obermonten (FR)	23	6
Albligen (BE), Überstorf (FR)	73	37
Bösingen (FR)	53	47
Murten, Kerzers (FR)	70	50
Messen (SO), Wengi (BE)	40	0
Utzenstorf, Niederösch (BE)	101	28
Oberwil bei Büren (BE)	76	55
Niedermuhlern, Obermuhlern, Toffen (BE)	12	53
Rümligen, Lohnstorf, Kirchdorf, Uebeschi (BE)	211	68
Rüfenacht, Dentenberg (BE)	32	10
Eriswil, Wyssachen (BE)	21	104
Roggenburg (BL)	24	29
Kestenholz, Oberdorf (SO)	123	37
Therwil, Ettingen (BL)	8	0
Läufelfingen, Wittinsburg, Zeglingen, Kilchberg (BL)	42	28
Buus, Schupfart, Hellikon, Eiken (BL, AG)	51	49
Ufhusen (LU)	107	108
Untersteckholz (LU)	26	0
Fischbach, Grossdietwil (LU)	19	0
Menznau (LU)	39	0
Triengen (LU)	14	0
Stetten, Fischbach, Hägglingen, Mellingen (AG)	33	31
Beromünster (LU)	58	16
Seengen (AG), Fahrwangen (AG), Schongau (LU)	45	50
Hämikon, Sulz (LU)	29	7
Littau (LU)	31	0
Kerns, Kägiswil (OW)	77	63
Mühlau, Merenschwand, Aristau, Boswil (AG)	203	149

Gebiet	Ende November 2024	Anfang Januar 2025
Auw, Sins (AG)	11	5
Cham (ZG)	30	6
Mellikon, Wislikofen, Siglistorf (AG)	61	27
Lengnau (AG)	68	15
Niederweningen, Ehrendingen (ZH)	18	4
Regensberg, Steinmaur, Liebethau, Oberholz, Bachs (ZH)	91	32
Nürensdorf (ZH)	8	0
Marthalen (ZH)	15	30
Wilchingen, Trasadingen (SH)	125	89
Dörflingen (SH), Büsingen (D)	0	50
Ramsen, Wiesholz (SH), Riealsingen, Arlen (D)	200	255
Flaach (ZH), Berg am Irchel (ZH), Buchberg (SG)	50	17
Schönenberg (ZH), Oedischwänd (ZH)	16	70
Hettlingen (ZH)	42	9
Mönchaltorf, Gossau (ZH)	56	7
Herschmettlen (ZH)	14	7
Dägerlen, Berg (ZH)	31	15
Schlattingen (TG), Unterstammheim, Nussbaumersee (ZH)	210	136
Dinhard, Altikon, Uesslingen, Buch (ZH)	264	27
Wigoltingen, Engwang, Märstetten (TG)	72	3
Matzingen (TG)	55	28
Thundorf, Lustdorf, Homberg (TG)	5	0
Affeltrangen, Zezikon, Tägerschen, Maltbach (TG)	34	6
Märwil, Stehrenberg (TG)	12	0
Bussnang, Reuti, Wertbühl (TG)	12	0
Mattwil (TG)	25	0
Oetlishausen (TG)	30	0
Oberuzwil (SG)	37	8
Flawil (SG)	34	12
Waldkirch-Andwil (SG)	14	15
Roggwil, Egnach (TG), Berg (SG)	113	66
Kaltbrunner Riet, Benken, Tuggen, Siebnen (SG, SZ)	143	43
Eschenbach (SG)	12	40
Oberriet, Eichberg (SG)	203	184
Salez, Sax (SG)	85	44
Sargans, Melser Au, Vilters (SG)	55	41

Tab. 3: Vergleich der Zählergebnisse von Ende November 2024 (s. entsprechender Bericht) mit jenen vom Januar 2025 in den verschiedenen Gebieten

Schlafplätze, die an beiden Zählzeiten verwaist blieben oder erst im Dezember 2024 oder Januar 2025 gefunden wurden, sind nicht aufgeführt. Die blauen Zahlen weisen auf Orte, an denen im Winter 2024/2025 sicher gefüttert wurde. Allerdings gab es Futterstellen bestimmt auch in der Nähe anderer Schlafplätze.

Einfluss von Schneefällen auf den Januarbestand

In fast sämtlichen Jahren seit Beginn der November-Zählungen im Winter 2009/2010 wurden an der Januarzählung weniger Milane festgestellt als im November zuvor (Abb. 2). Kommt es zwischen den beiden Zählungen zu starken Schneefällen, verlassen viele Milane die Schweiz. Möglicherweise bewirkt auch tagelanger Nebel vor der Januarzählung, dass sich weniger Milane an die gemeinschaftlichen Schlafplätze begeben und stattdessen alleine oder in kleineren Gruppen anderswo übernachten. Der Einfluss des Schnees auf den Winterbestand schien auch in früheren Jahren mehrmals offensichtlich. Die Halbierung der Anzahl Schneetage unterhalb 800 m ü.M. seit 1970 ist ein weiteres Indiz dafür, dass der Winterbestand des Rotmilans in der Schweiz infolge des Klimawandels zunehmen konnte.

Im Winter 2012/2013 fiel zum Beispiel zwischen der November- und der Januarzählung unterhalb 800 m kaum Schnee. Der Bestand hat sich von Ende November bis Anfang Januar nur schwach verringert (s. Abb. 2). Die beiden Schlafplätze, die oberhalb 1000 m ü.M. lagen, wurden aber infolge Schnees verlassen.

Im Winter 2020/2021 war der Boden hingegen zwischen den beiden Zählungen längere Zeit schneebedeckt, was viele Milane veranlasste, die Schweiz zu verlassen. Entsprechend gross ist der Unterschied zwischen dem November- und dem Januarbestand.

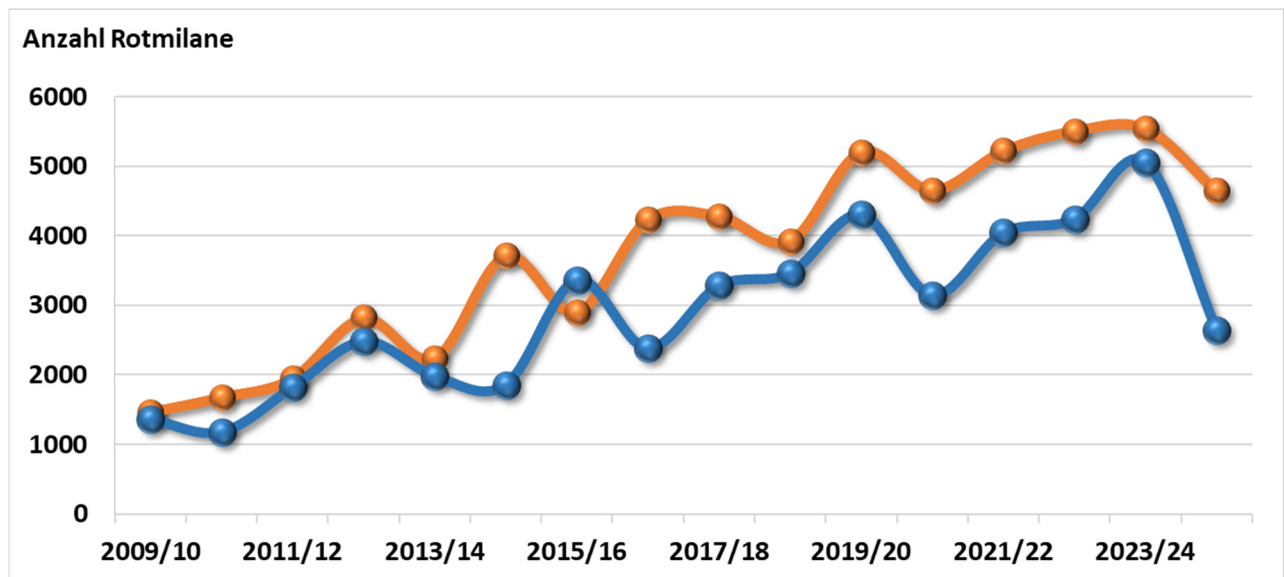


Abb. 2: Vergleich der Zählergebnisse von Ende November mit jenen von Anfang Januar desselben Winters für die Jahre 2009 bis 2025

Bestandsentwicklung seit 2007 und Zunahme der Anzahl Schlafplätze

Sowohl der November- wie der Januarbestand stiegen bis im Winter 2023/2024 markant an (Abb. 2). Gleichzeitig bildeten sich auch immer mehr Schlafplätze (Abb. 6). Betrachte man nur jene 13 Schlafplätze, die seit 2007 alljährlich besiedelt waren oder zumindest kontrolliert wurden, ist kaum eine Zunahme zu erkennen (Abb. 3). Die Schlafplätze werden offenbar nicht grösser. Die mittlere Schlafplatzgrösse schwankte von Jahr zu Jahr, lag aber meist zwischen 50 und 70 Milanen pro Schlafplatz (Abb. 4). Es ist kein Trend zu immer mehr Milanen pro Schlafplatz erkennbar. An manchen Schlafplätzen übernachteten über 100 Rotmilane. Der

Anteil dieser grosser Schlafplätze lag in den meisten Jahren zwischen 15 % und 30 % (Abb. 5). Auch für diesen Anteil gibt es kein Anzeichen für eine Zunahme im Laufe der Jahre. Die Anzahl Schlafplätze hat sich zwischen 2010 und 2020 etwa verdreifacht (Abb. 6).

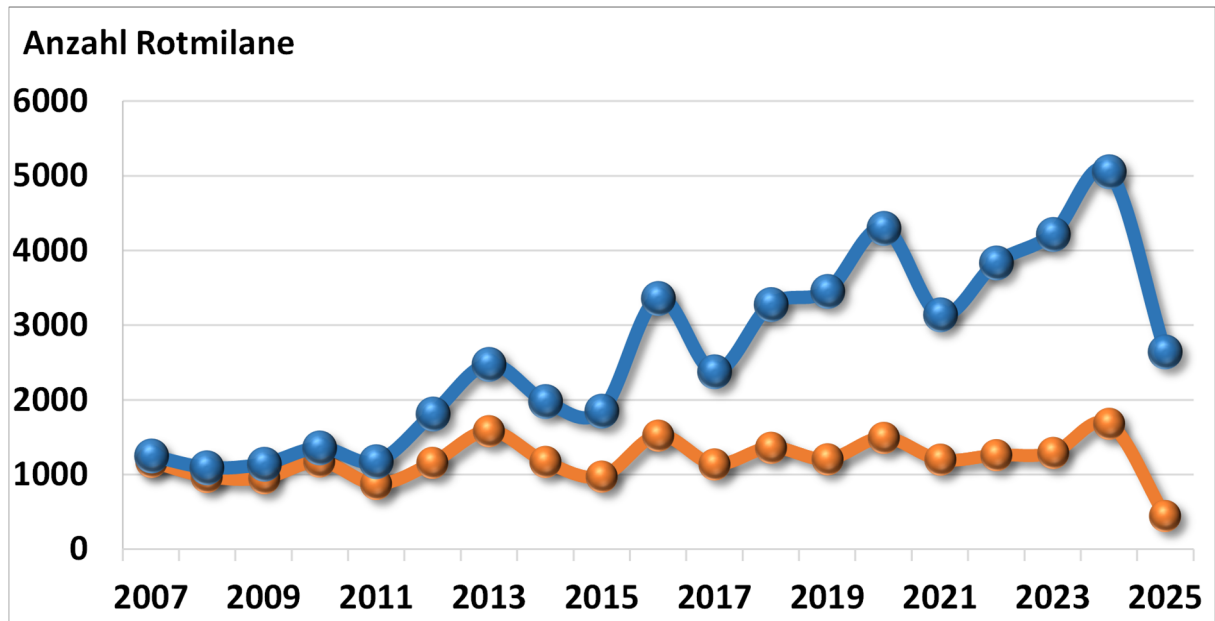


Abb. 3: Entwicklung des Januarbestands 2007-2025

Blau: Gesamtzahl der Rotmilane an allen Schlafplätzen.

Orange: Anzahl Rotmilane in jenen 13 Gebieten, die von 2007 bis 2025 *alljährlich* besiedelt waren oder zumindest kontrolliert wurden.

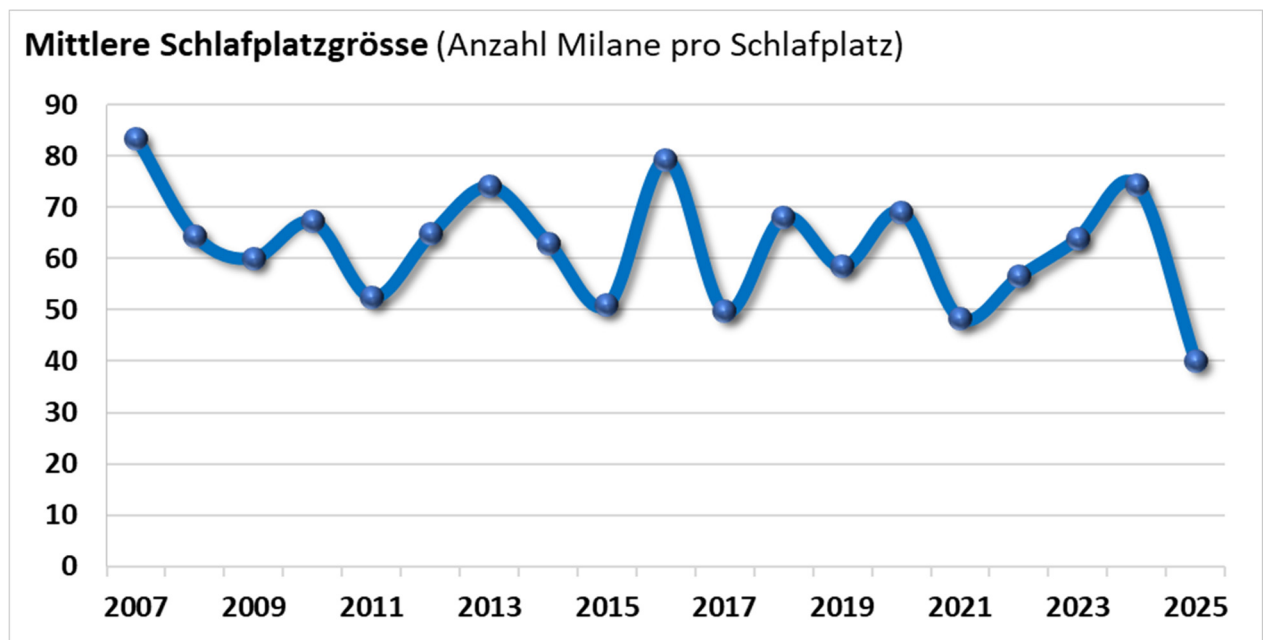


Abb. 4: Durchschnittliche Schlafplatzgrösse (mittlere Anzahl Rotmilane pro Schlafplatz) im Januar in den Jahren 2007 bis 2025

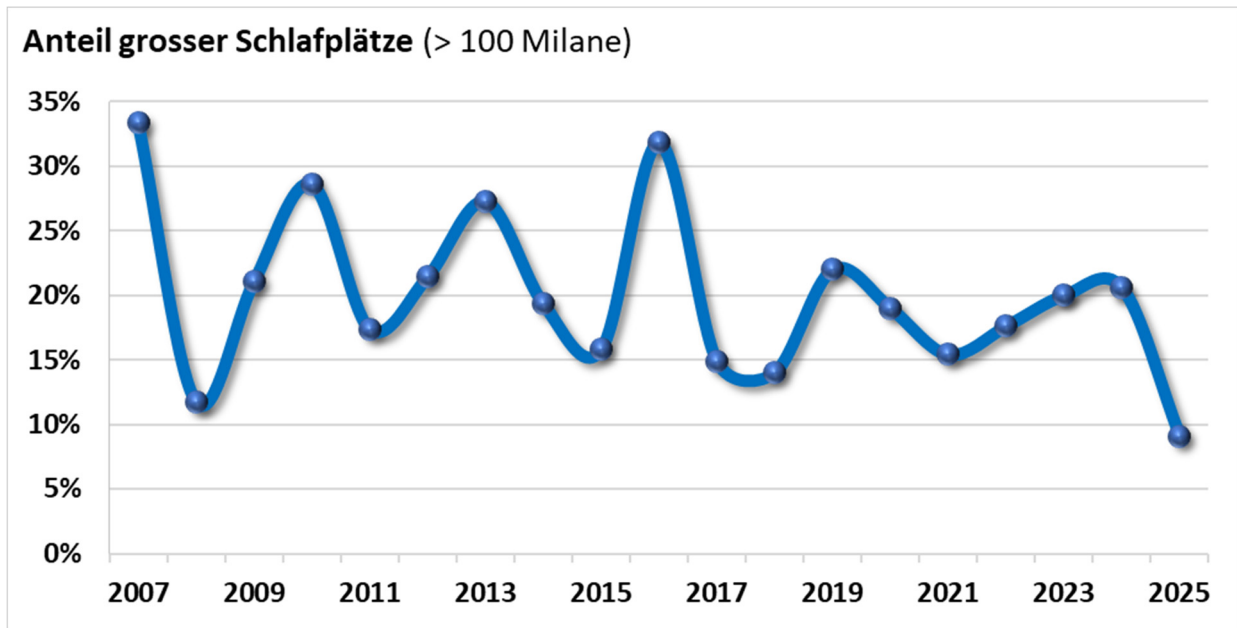


Abb. 5: Anteil grosser Schlafplätze (mit über 100 Rotmilanen) im Januar in den Jahren 2007 bis 2025

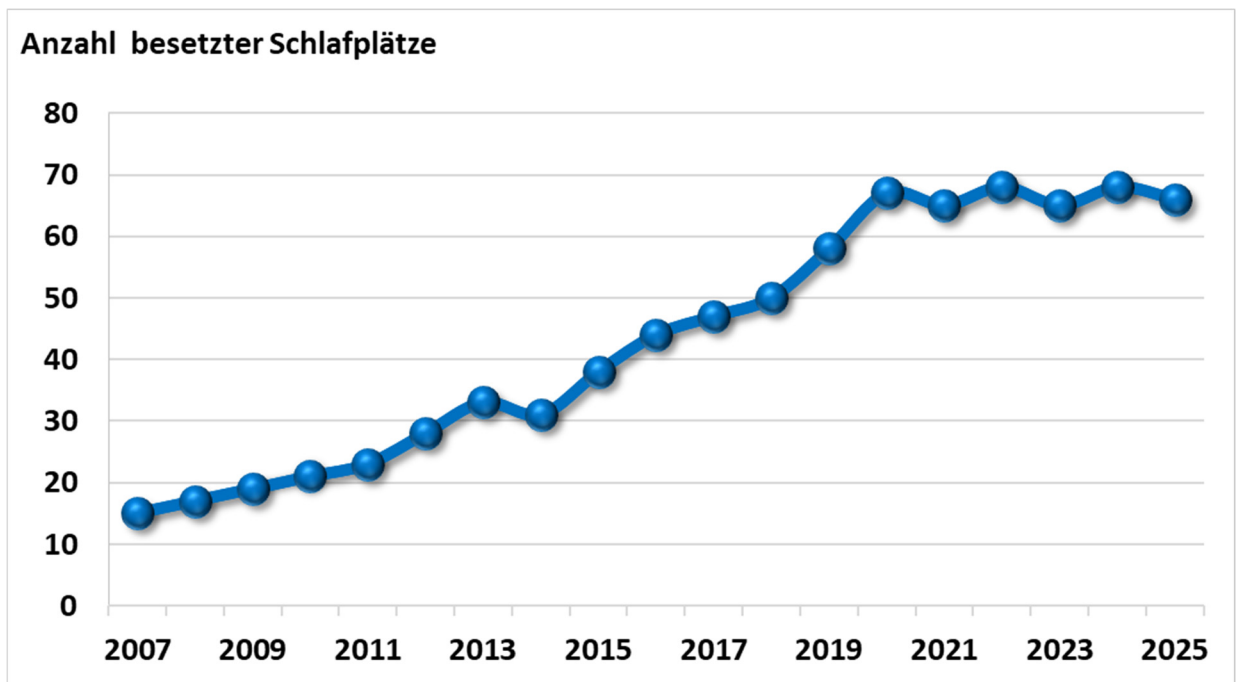


Abb. 6: Entwicklung der Anzahl im Januar besetzter Schlafplätze seit 2007

Anteil Jungvögel

Zwischen Mitte November 2024 und Ende Januar 2025 wurde an 14 verschiedenen Schlafplätzen in vier Westschweizer Kantonen bei 599 Rotmilanen das Alter bestimmt. Davon waren 44 (7.3 %) Jungvögel (im Jahr 2024 geschlüpft). Der Durchschnittswert des Jungenanteils der 14 Orte lag bei 7.1 %. Wie schon in den Vorjahren herrschten zwischen den einzelnen Schlafplätzen grosse Unterschiede mit Jungenanteilen zwischen 0 % und 17 % (Tab. 4). Der Jungenanteil lag in den Wintern 2011/12 bis 2024/25 meist zwischen 6 % und 12 % (Abb. 7). Eine Tendenz zu einer Zunahme dieses Anteils ist nicht ersichtlich (Abb. 7).

Gebiet	Datum	Anzahl Jungvögel	Anzahl Altvögel ¹	Anteil Jungvögel
Ueberstorf FR	14.11.24	7	75	9 %
Tentlingen FR	15.11.24	1	26	4 %
Niedermuhren FR	16.11.24	3	21	13 %
Ependes FR	17.11.24	3	69	4 %
Treyvaux FR	20.11.24	6	29	17 %
Corserey FR	27.11.24	1	38	3 %
Kaufdorf BE	4.12.24	11	65	14 %
Murten Erlen FR	5.12.24	3	37	8 %
Utzenstorf BE	24.12.24	3	54	5 %
Oberwil bei Büren BE	25.12.24	0	39	0 %
Coeuve JU	31.12.24	3	19	14 %
La Roche FR	1.1.25	0	20	0 %
Bösingen FR	22.1.25	1	34	3 %
Nuvilly FR / Combremont VD	29.1.25	2	29	6 %
Total:		44	555	Mittel: 7.1 %

Tab. 4: Jungenanteil an einigen Schlafplätzen im Winter 2024/2025

Berücksichtigt sind nur Orte, an denen das Alter an mindestens 20 Vögeln bestimmt werden konnte. Daten: A. Aebischer.

¹ Der Begriff "Altvögel" bezieht sich hier auf Rotmilane, die 2023 oder früher geboren sind.

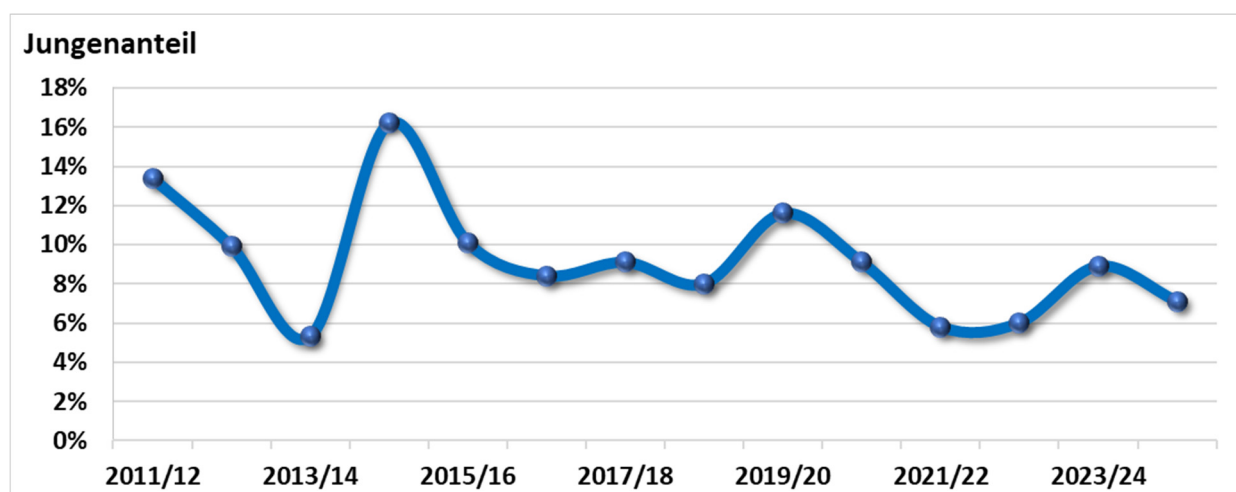


Abb. 7: Mittlerer Jungenanteil in den Wintern 2011/2012 bis 2024/2025

Eingang fanden nur Daten, die zwischen Anfang November und Ende Januar erhoben wurden. Wurde ein Schlafplatz in einem Winter mehrmals besucht, ist nur der Wert des Abends mit der grössten Stichprobe berücksichtigt. Der Jungenanteil wurde pro Winter an 10 bis 25 Schlafplätzen ermittelt. Die Daten stammen je nach Winter aus 2 bis 9, insgesamt aus 15 verschiedenen Kantonen.

Winterverbreitung des Rotmilans in der Schweiz

Die Abb. 1 auf Seite 4 zeigt die Lage der gemeinschaftlichen Rotmilan-Schlafplätze am Zählwochenende im Januar 2025. Seit Jahren ist jedoch bekannt, dass tagsüber jeweils viele Rotmilan-Beobachtungen auch weit abseits der Schlafplätze erfolgen. Es kann sich dabei um Vögel handeln, die nicht an kollektiven Schlafplätzen übernachten, oder um solche, die tagsüber ihre Nahrung in Entfernungen von bis zu 20 km vom Schlafplatz suchen und am späteren Nachmittag zu ihrem Schlafplatz zurückkehren. Viele Rotmilane wechseln zudem den Schlafplatz mehrmals pro Winter.

Sehr viele Rotmilan-Feststellungen werden durch die freiwilligen Beobachter der Schweizerischen Vogelwarte über das Internet-Portal www.ornitho.ch erfasst. Die unten abgebildete Karte (Abb. 8) der Vogelwarte zeigt alle Meldungen vom 16. November 2024 bis zum 15. Januar 2025.

Der Vergleich der Abb. 1 und Abb. 8 lässt z.B. im Kanton Basel-Land, am Untersee sowie zwischen Kreuzlingen und Arbon (TG) noch unentdeckte Schlafplätze vermuten.

Die Beobachtungen bei Genf, am Genfersee und im Mittelwallis dürften vorwiegend Vögel betreffen, die nach starken Schneefällen durch die Schweiz zogen oder die Schweiz verliessen.

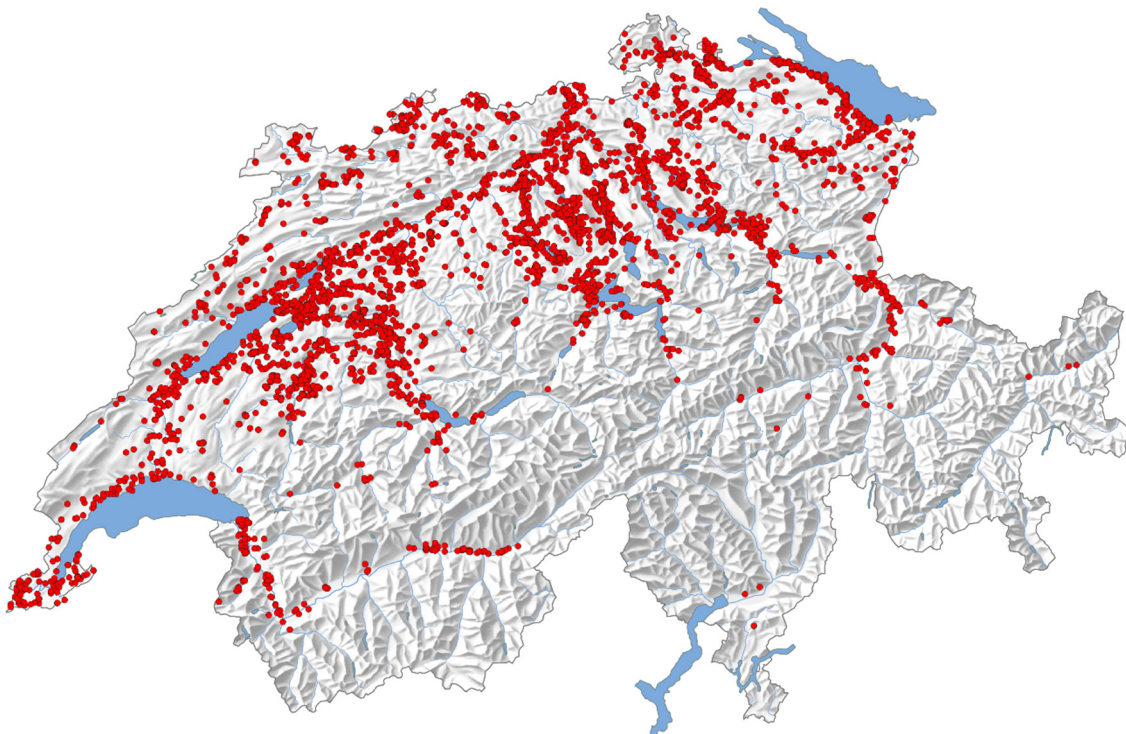


Abb. 8: Winterverbreitung des Rotmilans in der Schweiz

Die roten Punkte stellen die über www.ornitho.ch gemeldeten Beobachtungen vom 16. November 2024 bis 15. Januar 2025 dar.

Datenquelle: Schweizerische Vogelwarte Sempach / ornitho.ch
Relief: Bundesamt für Landestopografie

Beiläufiges

Zusammen mit den Ergebnissen der Rotmilan-Schlafplatz-Zählungen werden uns bisweilen auch Eindrücke und Anekdoten zugetragen, von denen die eine oder andere hier wiedergegeben ist.

"Ich helfe gerne und bin gar nicht traurig, wenn es wenige Milane zu zählen gibt. Dann zähle ich weniger falsch."

"Als 17 Uhr immer noch nirgends ein Rotmilan zu sehen war, war für mich eigentlich klar, dass der Schlafplatz nicht mehr besetzt ist. Und plötzlich wie aus dem Nichts erschienen von Osten herkommend 94 Rotmilane!"

"Wir konnten kaum abwarten die Rotmilane wieder zu zählen und haben heute erst bemerkt - wir waren eine Woche zu früh... Wir werden die Zählung nächsten Samstag wiederholen. "

Dank

Vielen Dank an die rund 180 Freiwilligen, die sich an der Zählung beteiligten! Ein besonderer Dank geht an die Koordinatoren in den Gebieten mit mehreren Schlafplatz-Gruppen (Teil-Schlafplätzen), wo es mehrerer Leute bedarf. Die Karte mit der Winterverbreitung (Abb. 8) wurde von Samuel Wechsler von der Schweizerischen Vogelwarte Sempach zur Verfügung gestellt. Er half auch bei der Suche nach weiteren Zählern. Patrick Scherler von der Vogelwarte hat den Zugang zu den Ortungen von besenderten Rotmilanen erleichtert. Solche Sendervögel haben in der Vergangenheit mehrmals erlaubt, neue Schlafplätze oder Teil-Schlafplätze zu finden. Dank gebührt zudem allen Beobachtern, die ihre Rotmilan-Feststellungen auch vor und nach dem Zählwochenende auf ornitho.ch erfassten.

An den Schlafplatz-Zählungen nahmen folgende Leute teil:

Achermann Laurène	Bonhôte Caroline	Eberhard Werner
Ackermann Joel	Brand Catherine	Eggenberger Hansueli
Aeschlimann Anton	Brandenberg André	Eichenberger Dieter
Albrecht Elsbeth	Brechbühler Peter	Eigenheer Martina
Ambrosini Sergio	Broch Laurent	Fankhauser Fabian
Amman Regula	Broger Fabian	Fankhauser Claude
Auchli Nicolas	Bruhin Eva & Romano	Fankhauser Roland & Karin
Bärtschi Eliane	Brunner Lilian	Fischer Marianne
Baer Dieter	Brunner Robert	Forster Margrit
Bartholdi Silvio	Bryner Sonja & Daniel	Francey Charles
Bassin Albert	Bühler Manuel	Francey Lorin
Baumann Sophie	Bürgi Niklaus	Frei Philippe
Bearda Reinder	Cambensy Adrian	Gaberell Adrian
Beaud Michel	Camici Mario	Gautschi Manuela
Behrens Barbara	Claude Bernard	Gavillet Philippe
Bérard Anna	Collaud José	Gisiger Jean-Marie
Bezençon Carmen	Cryer Katrin	Girsberger Jakob
Birrer Robert	Curty Emile	Gremaud Jérôme
Blättler André	d'Hollosy Michel	Häller Alfred
Blöchliger Franz	Ducry Paul	Haldenstein Susanne
Bösch Rolf	Dürig Anne	Hersberger Heinz

Herzog Edith	Monod Sarah	Segelbacher Gernot
Hilscher Stefanie	Mosimann Markus	Singh Sophie
Hirt Dagmar	Müller Elisabeth	Sonnenwyl Elisabeth & Pascal
Hostettler Jürg	Müller Peter	Spuhler Hedy
Huber Alois	Mugny Christelle	Spychiger Ernst
Hunziker Sara	Mugny Claude	Steffen Manfred
Ioset Anne & Jacques	Nabholz Beatrix & Heinz	Steiger Alex
Ischer Hans	Naegeli Ruth	Stocker Robert
Jeandupeux Denis	Nay Albert	Stoeklin Barbara
Jelk Martin	Neracher Vreni & Hans	Tschopp Thomas
Jordan Norbert	Neuhaus Doris	Vaucher Christian
Käppeli Hansruedi	Niclass Alain	Vaucher Jean-Marc
Kaufmann Margrit	Pauli Hans-Rudolf	Vetterli Urs
Kindler Michel	Peretti Miriam	van Bergen Valentijn
Kläusler Verena	Perler Anita	van Breemen Elwin
Klossner Susanna	Ravussin Pierre-Alain	von Kaenel Franziska & Rico
Kobza Jan & Stephanie	Reiss Gabi	von Hirschheydt Hannes
Kohlas Gerald	Reist Erwin	Vonau Andrea
Konrad Margrit	Reist Jürg	Vonlanthen Doris
Kräutli Ueli	Remund Fredi	Vonwil Gerhard
Kronauer Daniel	Reutlinger Max	Waldmeier Ursula
Kuhnert Claudia	Rey Livio	Walthert Stefan
Kunz Guido	Ristig Rolf	Wechsler Samuel
Kunz Pius	Roost Martin	Weggler Martin
Lacotte Virginie	Rud. von Rohr Pascal	Weibel Urs
Lampert Steven	Rutishauser Roman	Werner Stefan
Leicht Martin	Ryser Hans-Caspar	Wespe Ruth
Losch Stephanie	Sager Herbert	Wettstein Martin
Luisier Célestin	Saladin Peter	Wiprächtiger Peter
Märki Hans	Schäfer Angelika & Martin	Widmer Eric
Maier Dennis	Scherrer Caroline	Wiemann Stephan
Marschner Jürgen	Schertenleib Beatrice & Daniel	Wild Peter
Marti Ueli	Schmid Patrick	Wollenberg Doris
Maurer Hans	Schmid Willy	Wüst Ursina & Urs
Maurer Niklaus	Schönenberger Peter	Zahnd Marco
Meier Barbara	Schudel Christa	Zaugg Dominik
Meier Martin	Schürch Martin	Zuppiger Claudia
Meyer Fide	Schuhmacher Edgar	Zust Luzia
Michel Thomas	Schuhmacher Markus	Zwysig Anton

Februar 2025, Adrian Aebischer

Anhang: Ergebnisse der Januar-Zählungen 2007 bis 2025

Gebiet	Jan. 2007	Jan. 2008	Jan. 2009	Jan. 2010	Jan. 2011	Jan. 2012	Jan. 2013	Jan. 2014	Jan. 2015	Jan. 2016	Jan. 2017	Jan. 2018	Jan. 2019	Jan. 2020	Jan. 2021	Jan. 2022	Jan. 2023	Jan. 2024	Jan. 2025
Brot-Plamboz, Vallée des Ponts (NE)				0	0	27	1	0	0	1	12	3	26	5	0	0	0	0	0
Cornol, Coeuve, Alle, Boécourt (JU)	51	47	39	35	12	100	41	62	49	132	40	90	110	52	27	0	0	115	0
Courfaivre, Boécourt (JU)																0	0	28	29
Grandfontaine, Grandgour (JU)																		26	0
Rocourt, Réclère (JU)															39	0	0		
Les Chaux-des-Breuleux (JU)						0								0	0	0	0	0	0
Rances (VD)									?	38	20	0	10	0	0	0	0	0	0
Suchy, Corcelles-sur-Chavornay (VD)															62	45	0	0	5
Combremont (VD)																	0	45	10
Palézieux (VD)														33	0	0			
Corcelles-près-Payerne (VD), Montagy (FR)													18	42	45	18	4	25	7
Prez, Corserey, Lentigny, Autigny, Chavannes, Orsonnens, Estavayer-le-Gibloux, Farvagny (FR)	146	78	84	138	66	136	245	155	114	167	203	96	111	134	153	138	201	419	37
La Roche (FR)					?	26	10	16	0	0	8	13	3	13	0	22	32	4	12
Ependes, Villarsel-sur-Marly (FR)							0	16	0	110	12	187	76	74	114	28	31	85	47
Treyvaux (FR)															16	85	47	67	42
Villars-sur-Marly, Pierrafortscha (FR)															3	24	0		20
Hauterive (FR)													17	11	0				
Sâles (FR)									7	0	16	2	0	8	0	0	12	0	0
Ursy (FR)									6	32	12	44	35	82	31	110	69	0	20
Tentlingen (FR)														54	21	68	81	61	0
Galteren (FR)														23	0	0		44	10
Obermonten, Winterlingen, Lehwil, Niedermuhren (FR)											0	65	79	32	25	11	95	81	6
Albligen (BE), Überstorf (FR)																34	94	81	37
Tafers (FR)														65	0				
Bösingen (FR)													0	0	4	70	64	56	47
Grenchen, Noflen (FR)															30	0			0
Murten Erlen (FR)												17	89	45	120	151	70	80	50
Walperswil, Mättehölzli (BE)																			30
Messen, Wengi, Etselkofen, Iffwil (SO, BE)	70	52	74	46	53	78	90	76	53	140	25	93	43	58	10	27	27	35	0
Oberwil bei Büren (BE)																	15	73	55
Kyburg-Buchegg, Altisberg (SO)															15				

Gebiet	Jan. 2007	Jan. 2008	Jan. 2009	Jan. 2010	Jan. 2011	Jan. 2012	Jan. 2013	Jan. 2014	Jan. 2015	Jan. 2016	Jan. 2017	Jan. 2018	Jan. 2019	Jan. 2020	Jan. 2021	Jan. 2022	Jan. 2023	Jan. 2024	Jan. 2025
Utzenstorf, Niederösch (BE)						5	1	0	0	72	4	87	105	112	49	72	116	75	28
Schwarzenburg, Hofland (BE)																			12
Worb, Trimstein (BE)													9	0					
Rüfenacht, Worb (BE)														50	32	45	162	68	10
Niedermuhlern, Toffen (BE)					?	30	13	2	3	3	0	0	103	31	79	76	0	0	53
Riggisberg, Rüeggisberg (BE)													6	7	18	8	3	0	
Rümligen, Kirchdorf, Lohnstorf, Uebeschi (BE)	47	70	50	80	50	119	63	91	60	65	159	123	183	205	133	242	282	328	68
Fahrni, Lueg (BE)							22	0	15	4	0								
Erlenbach, Oey (BE)									0	12	10	27	12	0	32				
Eriswil, Wyssachen (BE)													15	23	32	63	25	0	104
Oberbipp, Niederbipp (BE)																	22	30	0
Kestenholz (SO)											5	13	48	28	17	38	65	74	37
Roggenburg (BL)														35	6	0		24	29
Therwil, Ettingen, Aesch (BL)															2	0	17	5	0
Lauwil, Titteren, Niederdorf (BL)					?	8	23	0	22	6	0	0	6	29	9	0	0	0	0
Läufelfingen, Wittinsburg, Kilchberg, Zeglingen (BL)	?	34	8	18	16	63	44	50	36	76	12	89	68	91	36	98	139	55	28
Buus, Hellikon, Schupfart, Eiken (BL, AG)	73	84	45	0	26	69	178	87	82	93	36	105	90	133	73	175	158	109	49
Menznau (LU)	60	29	?	5	14	12	18	1	8	21	3	5	41	65	4	52	71	0	0
Grossdietwil, Fischbach (LU)									11	12	0	?	0	0	0	0	105	13	0
Untersteckholz (BE)													69	34	0	9	43	8	0
Uffhusen (LU)					?	76	82	103	156	115	103	106	109	106	105	113	102	108	
Muhen (AG)																	55		
Triengen (LU)												40	40	35	0	44	0	74	0
Beromünster (LU)														26	21	58	45	58	16
Oberkirch, Dogelzwil (LU)																			47
Littau (LU)	65	96	123	137	104	96	174	105	149	189	177	117	108	73	106	32	8	34	0
Kerns, Kägiswil (OW)													26	52	25	7	45	59	63
Othmarsingen, Mägenwil (AG)										?	43	37	47	0	0				
Stetten, Fischbach-Göslikon (AG)													18	27	28	35	32	47	31
Waltenschwil (AG)													7	0					
Seengen, Fahrwangen (AG), Schongau (LU)	100	122	120	226	125	43	152	82	34	64	90	80	70	55	50	62	52	40	50
Hämikon, Sulz (LU)											10	45	0	15	0	14	29	54	7
Mühlau, Merenschwand, Aristau (AG)	?	13	1	16	0	65	44	15	51	43	38	136	108	182	84	114	108	256	149
Auw, Sins (AG)										53	9	8	19	42	0	34	32	29	5
Cham (ZG)									27	82	18	91	42	74	6	21	9	0	6
Mellikon, Wislikofen, Siglistorf (AG)					12			75	78	44	77	84	70	91	21	35	6	49	27
Lengnau (AG)				19	2	53	27	8	68	99	57	88	93	112	29	48	80	51	15

Gebiet	Jan. 2007	Jan. 2008	Jan. 2009	Jan. 2010	Jan. 2011	Jan. 2012	Jan. 2013	Jan. 2014	Jan. 2015	Jan. 2016	Jan. 2017	Jan. 2018	Jan. 2019	Jan. 2020	Jan. 2021	Jan. 2022	Jan. 2023	Jan. 2024	Jan. 2025
Niederweningen, Ehrendingen (ZH)			25	10	0	5	2	50	6	31	30	33	14	12	31	18	18	7	4
Regensberg, Steinmaur, Neerach, Stadel, Oberglatt (ZH)	225	203	124	64	88	191	239	142	109	108	60	227	82	166	243	176	172	123	32
Winkel (ZH)								50	6	12	8	5	0	0					
Nürens Dorf (ZH)											5	17	0	4	0	6	4	0	0
Dägerlen, Berg (ZH)																			15
Hettlingen (ZH)														40	24	15	4	17	9
Wilchingen, Trasadingen (SH)	150	66	60	58	48	145	85	125	150	198	70	83	129	178	149	163	37	154	89
Dörflingen (SH), Büsingen (D)															60	51	53	7	50
Ramsen-Wiesholz (SH), Rielasingen-Arlen (D)																202	75	210	255
Flaach, Berg a Irchel, Buchberg (ZH, SH)	35	0	100	105	96	82	89	76	75	102	48	86	30	55	101	39	74	79	17
Marthalen (ZH)							35	?	?	?	80	22	54	74	44	57	57	40	30
Schönenberg (ZH), Menzingen (ZG)	43	51	84	127	141	40	110	60	40	45	121	73	95	40	85	29	25	21	70
Illnau, Horben, Russikon, Rumlikon (ZH)													5	62	9	15			
Altendorf (SZ)										65	63								
Gossau, Mönchaltorf (ZH)	36	34	5	20	24	6	71	51	31	115	62	87	21	116	0	43	70	87	7
Herschmettlen (ZH)																	39	13	7
Schlattingen, Stammheim, Nussbaumer See (TG, ZH)	-	-	80	40	160	165	203	147	111	259	46	105	101	185	37	71	193	232	136
Dinhard, Altikon, Uesslingen, Buch (ZH)	130	67	46	138	40	54	47	57	28	105	46	101	132	229	69	134	183	136	27
Gachnang (TG), Bertschikon (ZH)				21				8	6	0	47	0	0	0					
Wigoltingen, Engwang, Märstetten (TG)	21	22	39	61	2		70	61	40	67	101	62	75	81	10	16	8	35	3
Frauenfeld (TG)															14	8			
Matzingen, Stettfurt (TG)				?	32	90	100	78	50	85	25	65	100	20	92	16	22	62	28
Thundorf, Lustdorf, Homberg (TG)																	14	0	
Affeltrangen, Bettwiesen, Zezikon (TG)			0						25	81	11	61	28	100	12	14	42	53	6
Märwil (TG)														28	10	25	28	59	0
Bussnang, Reuti (TG)		26	34	1	1	1	48	14	50	113	40	3	0	30	?	5	55	32	0
Mattwil (TG)																35	15	36	0
Oetlishausen (TG)																	35	0	0
Sulgen, Buhwil (TG)															50	21	0	0	
Oberuzwil (SG)											74	10	134	76	63	80	0	43	8
Flawil, Degersheim (SG)											0	32	8	32	21	36	32	58	12
Roggwil, Egnach (TG)									?	?	92	102	46	30	25	15	38	46	66
Oberegg, Sulzbach (AI), Reute (AR)															60	10	0		
Eschenbach (SG)								0	50	10	0	40	82	28	19	26	0	22	40
Kaltbrunner Riet, Benken (SG), Tuggen, Siebnen (SZ)				?	0	56	24	7	3	8	0	4	61	69	39	199	161	150	43

Gebiet	Jan. 2007	Jan. 2008	Jan. 2009	Jan. 2010	Jan. 2011	Jan. 2012	Jan. 2013	Jan. 2014	Jan. 2015	Jan. 2016	Jan. 2017	Jan. 2018	Jan. 2019	Jan. 2020	Jan. 2021	Jan. 2022	Jan. 2023	Jan. 2024	Jan. 2025
Waldkirch, Andwil (SG)													0	39	5	34	65	41	15
Eichberg, Bannriet (SG)				15	40	50	120	131	79	211	124	149	73	77	131	136	95	120	184
Sax, Hueb (SG)																		85	44
Oberschan (SG)										7	11	25	0	0	28	28	0	0	
Sarganser Au, Melser Au (SG)									17	4	0	0	61	64	0	0	13	123	41
Total:	1252	1094	1141	1359	1173	1815	2479	1980	1852	3362	2380	3280	3457	4302	3141	4041	4236	5058	2644
<i>Bei Berücksichtigung nur jener 13 Gebiete, für die Werte aus allen Jahren 2007 - 2025 bekannt sind Total:</i>	1171	970	954	1174	873	1159	1584	1169	974	1523	1137	1361	1204	1494	1199	1260	1289	1680	446